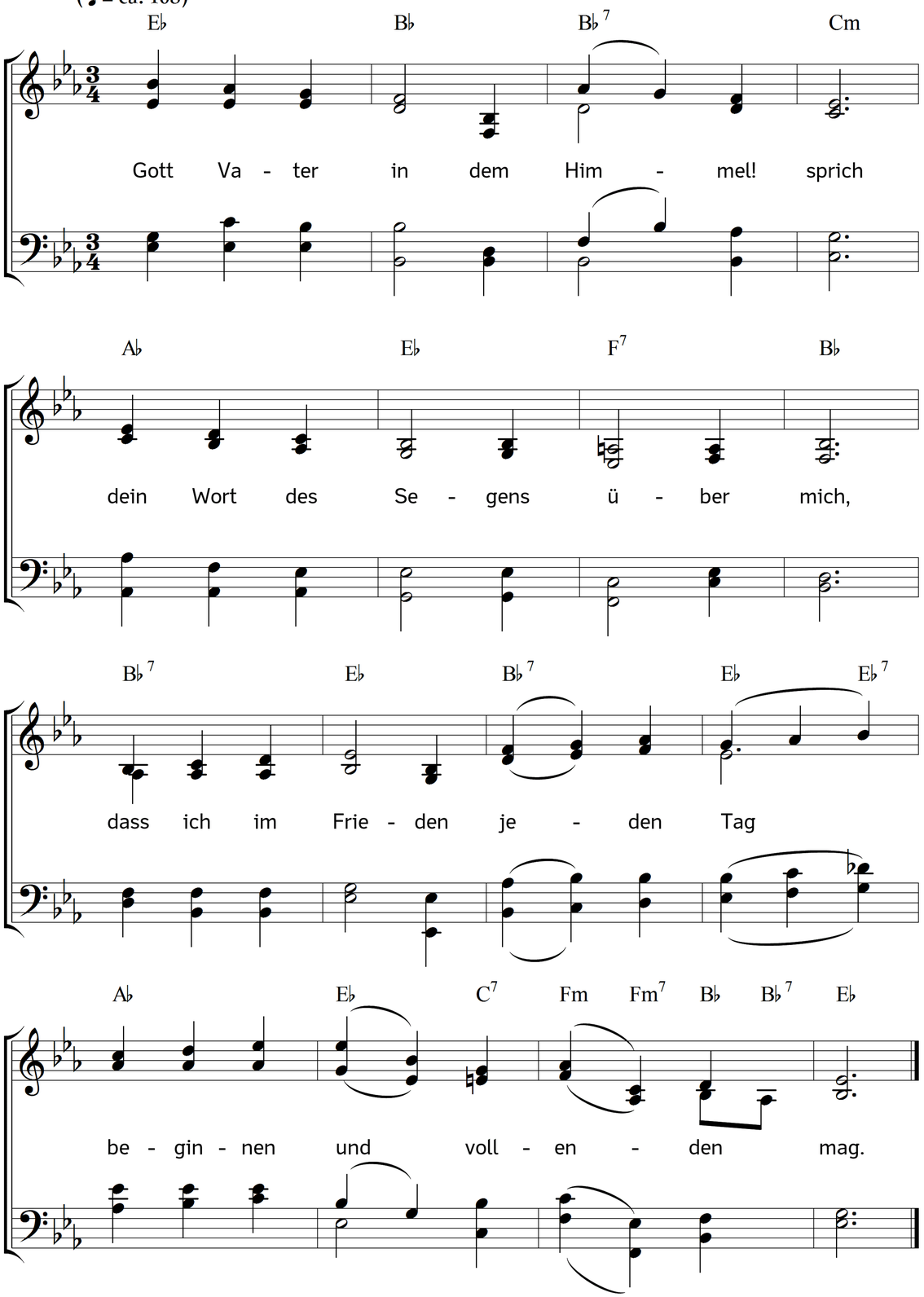
Gott Vater in dem Himmel! sprich

(♩ = ca. 108)



2. Herr! was mir deine Hand bestimmt,
was sie mir spendet oder nimmt,
Glück oder Weh, das gelte mir
als Segen und Geschenk von dir.

3. Gib mir ein Herz durch Gnade fest,
das dich in Allem walten lässt,
und unbedingt mit Kindesmut
in deinem Vaterwillen ruht.

4. Hilf, dass ich züchtig, klug und treu
in Worten, Sinn und Werken sei,
und alles, was zur Sünde rät,
in mir besiege durch Gebet.

5. Lass deines Sohnes Gnadenschein
beständig mir im Herzen sein;
sein Leben, Wort und Kreuzesbild
sei meiner Seele Sonn und Schild.

6. Fällt mir ins Herz dein Lebenswort,
dann wirke du, dass es sofort
im Innern aufkeimt, Wurzel schlägt,
und Frucht für dich und andre trägt.

7. Bedroht mich Trübsal und Gefahr,
so rette du mich immerdar;
und lass mich, wenn ich Hilfe fand,
demütig küssen deine Hand.

8. Sinkt aus der Hand mein Wanderstab,
geh ich ins finstre Tal hinab:
so nimm, o Gott, mein Heiland, dann
dich meiner Seele herzlich an.

9. Schenk mir im letzten Augenblick
ein Vorgefühl von jenem Glück,
das du nach Tageshitz' und Last
den Deinen dort bereitet hast.

Text: Samuel Gottlieb Bürde. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2017 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1641/